

Ultraschall-Wasserzähler

Seit 2011 werden auch in Hard HYDRUS-Ultraschall-Wasserzähler eingebaut.

Um die, aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz bezogenen, Wassermengen und in der Folge die Abwassermengen bestimmen und verrechnen zu können, ist der Einbau von geeichten Wasserzählern notwendig. Laut Maß- u. Eichgesetz (MEG) müssen die Wasserzähler spätestens alle fünf Jahre ausgetauscht werden.

Bis 2010 wurden Flügelrad-Wasserzähler verwendet. Bei diesen wird durch das durchströmende Wasser ein Flügelrad in Bewegung gesetzt, welches über ein Zählwerk die Wasserbezugsmenge in Kubikmeter ermittelt. Die Jahreswassermengen werden durch die Hausbesitzer am Zähler abgelesen und der Steuerabteilung bekanntgegeben.

Funkauslesung

Durch stetige Weiterentwicklung wurden die Wasserzähler technisch wesentlich verbessert. Neben den Ringkolbenzählern (dabei wird die Wassermenge über eine Wasserkammer mit sehr genauem Volumen pro Zählimpuls bestimmt) werden in neuer Zeit von vielen Wasserwerken Wasserzähler auf Ultraschallbasis mit Funkauslesung verwendet.

Seit 2011 werden auch in Hard HYDRUS-Ultraschall-Wasserzähler eingebaut. Der Austausch erfolgt entsprechend dem, laut Eichgesetz vorgeschriebenem, 5-jährigen Tauschrhythmus. Insgesamt sind ca. 2.900 Wasserzähler in den nächsten 3-4 Jahren zu tauschen.

HYDRUS-Wasserzähler haben gegenüber den bisherigen Flügelradzählern viele zusätzliche Vorteile (siehe Factbox). Beim Zähler können die Zählerinformationen (z. B. Summenvolumen, Durchfluss, etc.) als nacheinander abrufbare Funktionen angezeigt werden.

Leckagefehler-Anzeige

Nach einem ununterbrochenen Wasserbezug über 48 Stunden wird ein Leckagefehler angezeigt und gespeichert. Damit können, bei regelmäßiger Beobachtung der Wasserzähleranzeige, größere Wasserverluste verhindert und die Ursache schneller gefunden werden.

Die registrierten Wasserbezugsmengen werden vom Wasserwerk per Funkauslesung erfasst und die Daten direkt an die Verrechnungsstelle im Rathaus zur Verrechnung übertragen. Datenübertragungsfehler sind damit ausgeschlossen und die Wasserbezugsmengen können stichtagsbezogen ermittelt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen DI Mario Kalb, Leiter der Abt. Tiefbau, unter Tel. 697- 259, E-Mail: wasser@hard.at zur Verfügung.

Factbox

Vorteile des HYDRUS-Wasserzählers

- genauere Wassermengenmessung (Durchfluss, Summenvolumen)
- Stichtagsablesung
- Leckage- und Rohrbruchererkennung
- unempfindlich gegen Ablagerungen und Schwebstoffe im Wasser
- beliebige Einbaulage
- Anzeige von Fehler- und Alarmcodes